

# Hyland Desktop Host

## Installationsanleitung

### Foundation 22.1

Written by: Documentation Team, R&D

Date: Tuesday, June 21, 2022

## Documentation Notice

Information in this document is subject to change without notice. The software described in this document is furnished only under a separate license agreement and may only be used or copied according to the terms of such agreement. It is against the law to copy the software except as specifically allowed in the license agreement. This document or accompanying materials may contain certain information which is confidential information of Hyland Software, Inc. and its affiliates, and which may be subject to the confidentiality provisions agreed to by you.

Complying with all applicable copyright laws is the responsibility of the user. Without limiting the rights under copyright law, no part of this document may be reproduced, stored in or introduced into a retrieval system, or transmitted in any form or by any means (electronic, mechanical, photocopying, recording, or otherwise), or for any purpose, without the express written permission of Hyland Software, Inc. or one of its affiliates.

Hyland, HXP, OnBase, Alfresco, Nuxeo, and product names are registered and/or unregistered trademarks of Hyland Software, Inc. and its affiliates in the United States and other countries. All other trademarks, service marks, trade names and products of other companies are the property of their respective owners.

© 2022 Hyland Software, Inc. and its affiliates.

The information in this document may contain technology as defined by the Export Administration Regulations (EAR) and could be subject to the Export Control Laws of the U.S. Government including for the EAR and trade and economic sanctions maintained by the Office of Foreign Assets Control as well as the export controls laws of your entity's local jurisdiction. Transfer of such technology by any means to a foreign person, whether in the United States or abroad, could require export licensing or other approval from the U.S. Government and the export authority of your entity's jurisdiction. You are responsible for ensuring that you have any required approvals prior to export.

# Inhalt

Kompatibilität .....	4
Desktop Host Installation .....	4
Installieren von Desktop Host .....	4
<i>Microsoft Windows Voraussetzungen</i> .....	5
Allgemeine Visual C++ Voraussetzungen .....	5
<i>Informationen zum Upgrade</i> .....	5
Allgemeine Informationen zum Upgrade .....	5
Aktualisieren der Installation .....	5
<i>Ausführen der Windows Installation</i> .....	6
Ändern, Reparieren oder Entfernen einer Windows-Installation .....	11
<i>Unbeaufsichtigte Installation über die Befehlszeile</i> .....	11
Whitelisting einer Domain .....	12
Konfigurieren der Log-Dateien zur Fehlersuche .....	13
Konfigurieren von Desktop Host zum Laden aller Dienste .....	17
Konfigurieren von Desktop Host zum Laden bestimmter Dienste .....	18
Problembhebung im Desktop Host .....	18
<i>Eine URL aus der Whitelist wird nicht geöffnet</i> .....	19
<i>Eingeschränkte Funktion von Desktop Host in Chrome und Edge</i> .....	19
<i>Eingeschränkte Funktion von Desktop Host in Firefox</i> .....	20
<i>Firefox stellt unter Windows 8.1 oder Windows Server 2012 R2 keine Verbindung her</i> .....	20
<i>Zertifikatsprobleme unter Windows Server 2012 R2 Standard</i> .....	21
<i>Fehler bei der Installation unter Windows</i> .....	21
<i>Problem bei der Ausführung von Befehlen und beim Streaming</i> .....	22
<i>Verzögerung beim Starten von Desktop Host</i> .....	22
<i>Problem bei der Deinstallation oder Reparatur von Desktop Host</i> .....	23

## Kompatibilität

Die folgende Tabelle zeigt, welche Versionen von Content Composer, Desktop Host und Web Client miteinander kompatibel sind.

Release	Content Composer EP1	Content Composer EP2	Content Composer EP3	Content Composer EP4	Content Composer 22.1
Desktop Host Version 1.0.2	Web Client 1.1.3	Web Client 1.2.3	N/A	N/A	N/A
Desktop Host Version 3.0.1	N/A	Web Client 1.2.5	Web Client 1.3.0	Web Client 1.4.0	N/A
Desktop Host Version 3.1.0	N/A	Web Client 1.2.7	Web Client 1.3.1	Web Client 1.4.1	N/A
Desktop Host Version 3.2.1	N/A	N/A	N/A	Web Client 1.4.4	N/A
Desktop Host Version 22.1	N/A	N/A	N/A	N/A	Web Client 22.1

**Hinweis:** Desktop Host ab Version 3.0.1 unterstützt gemeinsam genutzte und virtualisierte Umgebungsszenarien.

## Desktop Host Installation

Desktop Host ist eine Komponente, die plattformübergreifende Desktop-Funktionen in Webanwendungen und modulspezifische Funktionalität im Content Composer Web Client ermöglicht. Ob eine Webanwendung oder ein Modul den Desktop Host benötigt, finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Produkts. Wenn eine Anwendung oder ein Modul dies erfordert, sollte Desktop Host auf den Workstations installiert werden, die für den Zugriff auf den Web Client oder Ihre Webanwendung verwendet werden.

**Hinweis:** Desktop Host wird in verteilten und virtualisierten Umgebungsszenarien unterstützt.

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Installation, Konfiguration und Fehlerbehebung der Desktop Host Komponente.

## Installieren von Desktop Host

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation des Desktop Hosts.

In den folgenden Abschnitten finden Sie spezifische Anweisungen hierzu:

- [Microsoft Windows Voraussetzungen](#)
- [Informationen zum Upgrade](#)
- [Ausführen der Windows Installation](#)
- [Ändern, Reparieren oder Entfernen einer Windows-Installation](#)
- [Unbeaufsichtigte Installation über die Befehlszeile](#)

**Hinweis:** Bevor Sie das Desktop Host-Installationsprogramm ausführen, empfiehlt es sich, eine Whitelist zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Whitelisting einer Domain](#).

## Microsoft Windows Voraussetzungen

### Allgemeine Visual C++ Voraussetzungen

Sowohl die 32-Bit- als auch die 64-Bit-Version des Desktop Hosts benötigen die unten aufgeführten Microsoft Visual C++ Redistributable Packages. Falls nicht bereits auf Ihrem System vorhanden, werden diese Pakete installiert, wenn das Installationsprogramm ausgeführt wird, um Desktop Host zu installieren.

Wenn Sie ein 32-Bit-System verwenden, ist das folgende Microsoft Visual C++ Redistributable Package erforderlich:

- Microsoft Visual C++ 2019 Redistributable Package (x86)

Wenn Sie ein 64-Bit-System verwenden, ist das folgende Microsoft Visual C++ Redistributable Package erforderlich:

- Microsoft Visual C++ 2019 Redistributable Package (x64)

## Informationen zum Upgrade

Dieser Abschnitt beschreibt das Upgrade einer Installation von Desktop Host.

### Allgemeine Informationen zum Upgrade

**Identity Provider** — In der Desktop Host Version 3.0.0 wird die Identity Provider (IdP) Authentifizierung nicht unterstützt. Wenn Sie ein Upgrade von einer früheren Desktop Host Version durchführen und Ihre Lösung zuvor von der IdP-Authentifizierung von Desktop Host-Prozessen abhängig war, müssen Sie nach dem Upgrade auf diese Desktop Host Version eine andere Authentifizierungsmethode verwenden.

### Aktualisieren der Installation

Um Desktop Host zu aktualisieren, führen Sie das aktuelle Desktop Host-Installationsprogramm aus. Bevor Sie mit der Aktualisierung fortfahren, sollten Sie eine Sicherungskopie Ihrer vorhandenen Konfigurationen erstellen.

- Wenn Sie Desktop Host in einer verteilten oder virtualisierten Umgebung installieren, in der mehrere Benutzer angemeldet sind, sollten sich alle anderen Benutzer abmelden und nach Abschluss der Installation wieder anmelden.
- Wenn Sie Desktop Host auf einem Citrix-Server installieren, stellen Sie sicher, dass dieser über eine veröffentlichte Desktop-Sitzung installiert wird und der Server nach der Installation neu gestartet wird. Nach dem Neustart müssen Sie sich über eine veröffentlichte Desktop-Sitzung am Citrix-Server anmelden.

## Ausführen der Windows Installation

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation des Desktop Hosts unter Windows. Die folgenden Screenshots zeigen das 64-Bit-Installationsprogramm.

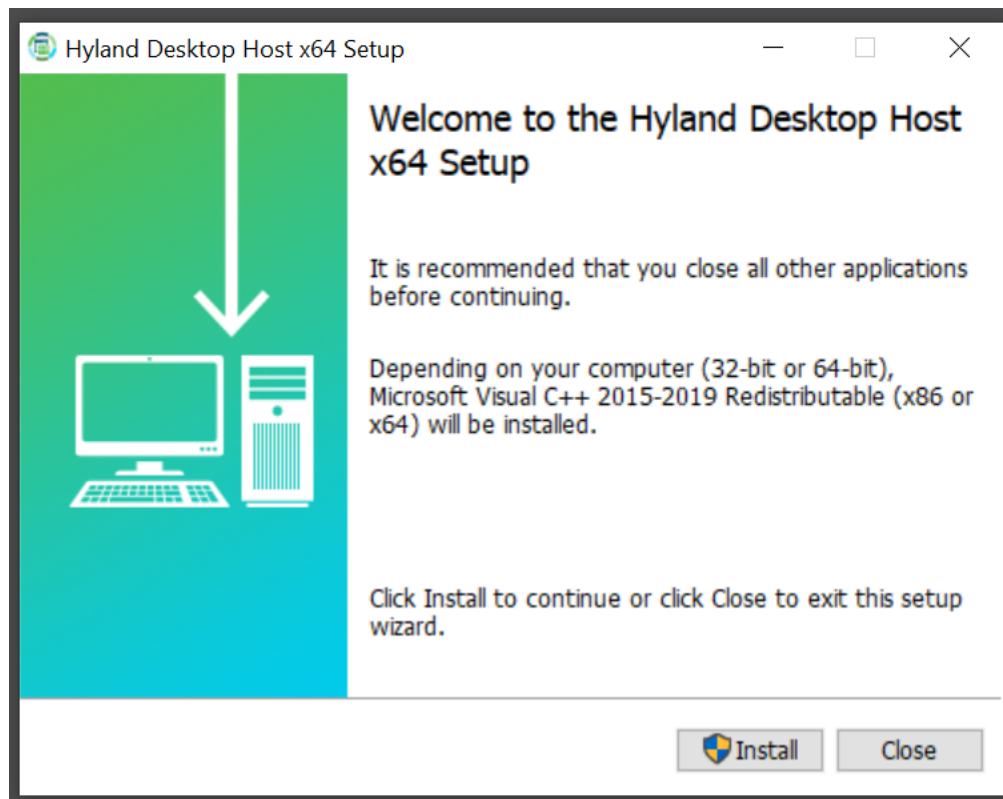
Hinweise:

- Wenn Sie den Firefox-Browser verwenden und den Desktop Host zum ersten Mal oder erneut installieren, empfiehlt es sich, Firefox zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Eingeschränkte Funktion des Desktop Hosts im Firefox-Browser](#).
- Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, die Windows-Benutzerkontensteuerung (UAC) auf **Nur benachrichtigen, wenn apps versuchen, Änderungen am Computer vorzunehmen** oder ähnliches zu setzen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation von Microsoft zur UAC.
- Wenn Sie Desktop Host in einer verteilten oder virtualisierten Umgebung installieren, in der mehrere Benutzer angemeldet sind, sollten sich alle anderen Benutzer abmelden und nach Abschluss der Installation wieder anmelden.
- Wenn Sie Desktop Host auf einem Citrix-Server installieren, stellen Sie sicher, dass dieser über eine veröffentlichte Desktop-Sitzung installiert wird und der Server nach der Installation neu gestartet wird. Nach dem Neustart müssen Sie sich über eine veröffentlichte Desktop-Sitzung am Citrix-Server anmelden.

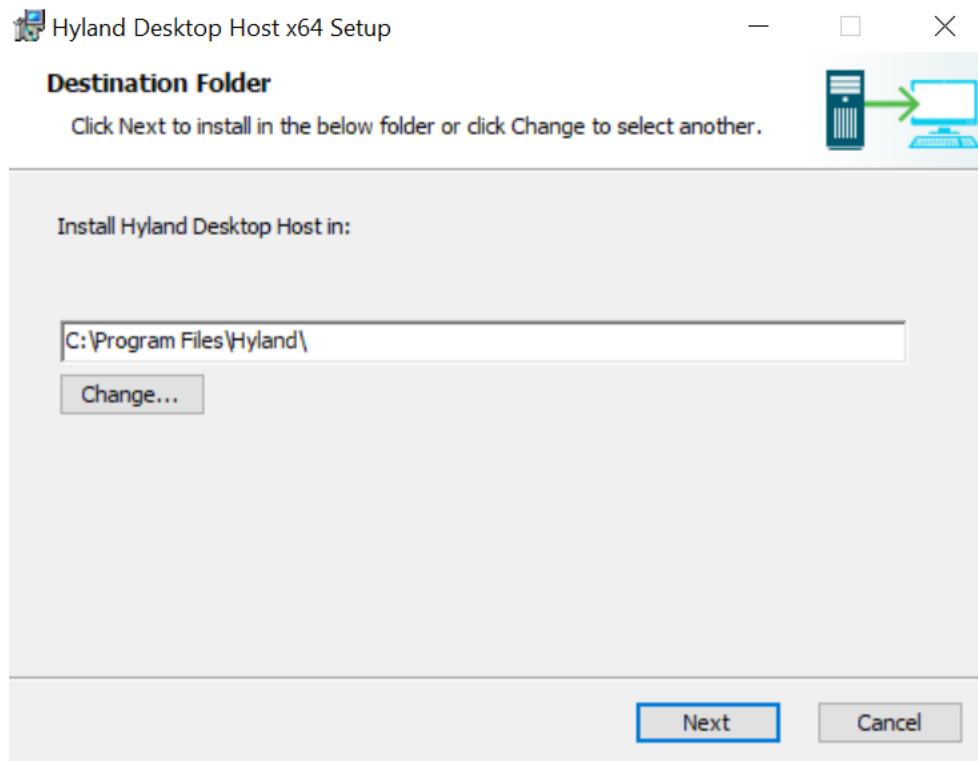
**Zu beachten:** Stellen Sie sicher, dass Sie die 32-Bit- und 64-Bit-Installationsprogramme verwenden, um die Komponente auf 32-Bit- bzw. 64-Bit-Computern zu installieren.

Installation von Desktop Host:

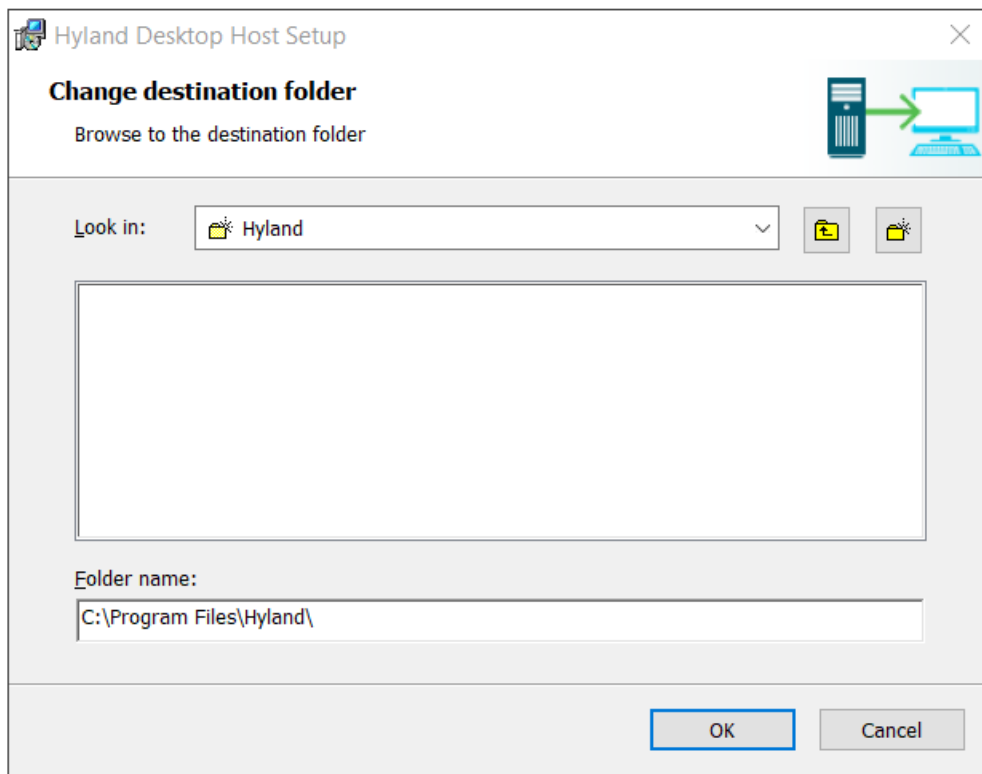
1. Starten Sie die Desktop Host Installation, indem Sie die **HylandDesktopHostSetup.x86.exe** oder **HylandDesktopHostSetup.x64.exe** ausführen. Das Dialogfenster **Welcome to Hyland Desktop Host Setup** wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf **Install**. Wenn Microsoft Visual C++ 2015-2019 Redistributable (x86 oder x64) nicht bereits vorhanden ist, wird es entsprechend dem Betriebssystem (32-Bit oder 64-Bit) installiert. Die Seite **Destination Folder** wird angezeigt.



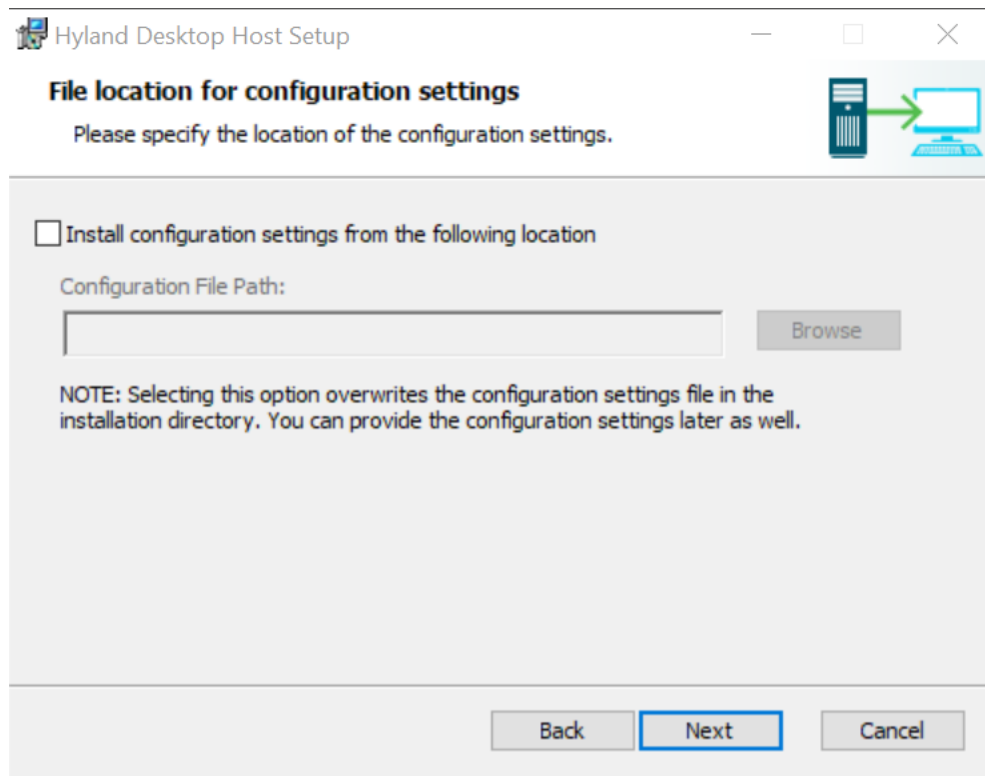
3. Um das Installationsverzeichnis zu ändern, geben Sie ein neues Verzeichnis in das vorgesehene Feld ein oder klicken Sie auf **Change**, um zum gewünschten Verzeichnis zu navigieren. Das Dialogfenster **Change destination folder** wird angezeigt.



**Zu beachten:** Wählen Sie einen Ordner, auf den jeder Benutzer vollen Zugriff, d.h. sowohl Lese- als auch Schreibrechte hat.

**Hinweis:** Wird das Installationsverzeichnis nicht geändert, wird die Anwendung standardmäßig im Verzeichnis **C:\ProgramData\Hyland\DesktopHost** installiert. Der Ordner **ProgramData** ist in Windows standardmäßig ausgeblendet. Um den Ordner anzuzeigen, müssen Sie Windows so konfigurieren, dass versteckte Elemente angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation von Microsoft.

4. Geben Sie den vollständigen Pfad zum Zielverzeichnis in das Feld **Folder name** ein oder wählen Sie das Verzeichnis aus der Dropdown-Liste **Look in** aus.
5. Klicken Sie auf **Next**. Die Seite **File location for configuration settings** wird angezeigt.



6. Um den vollständigen Pfad zur Datei **config.json** anzugeben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Install configuration settings from the following location**.  
**Hinweis:** Bei Auswahl dieser Option wird die Datei **config.json** im Installationsverzeichnis überschrieben. Sie können diesen Schritt überspringen und die Konfigurationseinstellungen nach Abschluss der Installation vornehmen.
7. Geben Sie den vollständigen Pfad zu Datei **config.json** in das Feld **Configuration File Path** ein oder klicken Sie auf **Browse**.
8. Klicken Sie auf **Next**. Die Seite **Ready to install** wird angezeigt.  
Klicken Sie auf **Back**, um zur vorherigen Seite zurückzukehren und die Konfigurationsoptionen zu ändern, oder klicken Sie auf **Cancel**, um das Installationsprogramm ohne Installation zu beenden.  
**Hinweis:** Möglicherweise müssen Sie das Administrator-Passwort eingeben, um mit der Installation fortzufahren.
9. Klicken Sie im Dialogfenster **Installation completed** auf **Close**, um die Installation abzuschließen.

## Ändern, Reparieren oder Entfernen einer Windows-Installation

Nach der Erstinstallation kann das Installationsprogramm dazu verwendet werden, Komponenten einer vorhergehenden Installation zu reparieren oder zu entfernen. Starten Sie das Installationsprogramm und wählen Sie die Option, die Sie durchführen möchten:

Option	Beschreibung
Change	Diese Option steht für Desktop Host nicht zur Verfügung.
Repair	Repariert Fehler in der vorhergehenden Installation der Anwendung, wie fehlende und beschädigte Dateien, Verknüpfungen und Registry-Einträge.
Uninstall	Entfernt alle zuvor installierten Komponenten.

## Unbeaufsichtigte Installation über die Befehlszeile

Dieser Abschnitt beschreibt die unbeaufsichtigte Installation von Desktop Host mit optionaler Angabe des Speicherorts der benutzerdefinierten **config.json**-Datei während der Installation.

**Hinweis:** Wenn Sie Desktop Host aktualisieren, wird empfohlen, die ältere Version zu deinstallieren und dann eine unbeaufsichtigte Installation durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Unbeaufsichtigte Installation über die Befehlszeile".

Hierbei wird die Anwendung standardmäßig unter **C:\Programme\Hyland\DesktopHost** installiert.

Wenn Sie das Installationsprogramm unbeaufsichtigt über die Befehlszeile ausführen, müssen Sie den **/silent**-Switch verwenden. Mit dem **/silent**-Switch spezifiziert den Hintergrund-Modus und wird benötigt, um die GUI zu unterdrücken.

**Zu beachten:** Stellen Sie sicher, dass Sie die 32-Bit- und 64-Bit-Installationsprogramme verwenden, um die Komponente auf 32-Bit- bzw. 64-Bit-Computern zu installieren.

Um Hyland Desktop Host zu installieren, führen Sie die folgende Schritte aus:

1. Starten Sie eine Eingabeaufforderung mit erweiterten Rechten.
2. Wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem sich der Desktop Host-Installer befindet.
3. Geben Sie den vollständigen Namen der ausführbaren Datei des Installationsprogramms (**HylandDesktopHostSetup.x86.exe** oder **HylandDesktopHostSetup.x64.exe**) in Anführungszeichen ein, gefolgt von einem Leerzeichen.  
Zum Beispiel:  
**"HylandDesktopHostSetup.x64.exe"**
4. Um den Speicherort der benutzerdefinierten **config.json**-Datei anzugeben, geben Sie **DH\_CUSTOM\_CONFIG\_PATH="[path]"** ein, wobei **[path]** der vollständige Pfad zur benutzerdefinierten **config.json**-Datei ist. Der Pfad muss ein vollständiger Pfad sein (einschließlich des Dateinamens), umgeben von Anführungszeichen und gefolgt von einem Leerzeichen.

Zum Beispiel:

```
"HylandDesktopHostSetup.x64.exe"
```

```
DH_CUSTOM_CONFIG_PATH="C:\DesktopHostInstaller\bin\config.json"
```

**Hinweis:** Wenn Sie den Parameter **DH\_CUSTOM\_CONFIG\_PATH** angeben, wird die Datei **config.json** im Installationsverzeichnis überschrieben. Sie können diesen Schritt auch überspringen und die Konfigurationseinstellungen nach Abschluss der Installation vornehmen.

5. Geben Sie **/silent** ein und drücken Sie die **Eingabetaste**, um den Befehl auszuführen.

Zum Beispiel:

```
"HylandDesktopHostSetup.x64.exe"
```

```
DH_CUSTOM_CONFIG_PATH="C:\DesktopHostInstaller\bin\config.json" /silent
```

## Whitelisting einer Domain

Desktop Host kann nur mit Domains kommunizieren, die in einer vorkonfigurierten Whitelist enthalten sind. Sie können hierzu die in der Desktop-Host-Installation enthaltene Datei **config.json** bearbeiten. Diese Datei wird mit dem Installationsprogramm des Desktop Hosts mitgeliefert. Bei der Ausführung des Installationsprogramms wird die Datei in das Verzeichnis **..bin** der installierten Anwendung kopiert. Sie können die Datei vor oder nach der Installation bearbeiten. Wenn Sie die Datei nach der Installation bearbeiten, müssen Sie den Computer neu starten, damit die neue Liste der Domains berücksichtigt wird.

Zum Hinzufügen oder Ändern von Domains zu einer Whitelist führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie die Datei **config.json** in einem Texteditor. In einer Standard-Installation befindet sich diese Datei an einem der folgenden Verzeichnisse:
  - Vor der Installation befindet sich die Datei im gleichen Verzeichnis wie das Installationsprogramm.
  - Nach einer Windows-Installation befindet sich die Datei im Verzeichnis **C:\ProgramData\Hyland\DesktopHost\bin**.
2. Geben Sie im Abschnitt **WhitelistAddress** die Domains ein, die Sie auf die Whitelist setzen möchten. Jede Domain muss von doppelten Anführungszeichen umschlossen sein, mehrere Domains müssen durch Kommata getrennt werden. Zum Beispiel:

```
{
  "WhitelistedAddress": [
    "https://www.example.com",
    "https://www.example2.com"
  ]
}
```

Geben Sie nur die Domains für Adressen an, die Sie in die Whitelist aufnehmen möchten; geben Sie keine vollständigen URL-Adressen an. Beispiel: zur Kommunikation mit **https://www.example.com/public/**, fügen Sie nur **https://example.com** zur Whitelist hinzu.

**Hinweis:** Standardmäßig enthält die Whitelist die Domain **127.0.0.1:8080**. Sie können diese Domain entfernen oder ändern, wenn Sie die Kommunikation über diese Adresse nicht zulassen möchten.

3. Speichern Sie die Datei **config.json**.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Haben Sie Desktop Host noch nicht installiert, speichern Sie die Datei **config.json** im selben Verzeichnis wie das Installationsprogramm von Desktop Host.
  - Falls Sie Desktop Host bereits installiert haben, starten Sie den Computer neu.

## Konfigurieren der Log-Dateien zur Fehlersuche

Desktop Host ist standardmäßig so konfiguriert, dass Diagnosemeldungen an Log-Dateien gesendet werden, die der technische Support zur Diagnose und Fehlerbehebung verwenden kann. Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Desktop Host unter Windows so konfigurieren, dass zusätzliche Informationen an die Standard-Logdateien gesendet werden, und wie Sie die Standard-Loggingkonfiguration ändern können.

Um das Desktop Host Logging in Windows zu konfigurieren, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Öffnen Sie die Datei **config.json** in einem Texteditor mit erweiterten Rechten. In einer Standardinstallation befindet sich die Datei im Verzeichnis **C:\ProgramData\Hyland\DesktopHost\bin**.
2. Suchen Sie in der Datei innerhalb des **Hyland.Logging**-Elements nach **DesktopHostGateway\_Log**. Standardmäßig enthält die Route die folgenden Schlüssel- und Wertelemente, die Sie bei Bedarf bearbeiten können:

```
"DesktopHostGateway_Log": {
  "File": "%ProgramData%/Hyland/DesktopHost/logs/DesktopHostGateway_
Log.json",
  "minimum-level": "Information",
  "FileRollInterval": "Day",
  "FileByteLimit": "10000000",
  "FileCountLimit": "30",
  "FileRollOnSize": "true",
  "OutputFormat": "Json",
  "include-profiles": "Desktop Host Gateway"
}
```

3. Für den Schlüssel **"File"** ersetzen Sie **"%ProgramData%/Hyland/DesktopHost/logs/DesktopHostGateway\_Log.json"** durch den Dateipfad der Log-Datei, einschließlich des Dateinamens, unter dem die Log-Datei gespeichert werden soll. Diese Datei muss eine .json Datei sein.

Zum Beispiel würde der oben genannte Standardpfad die Protokolle in eine Datei namens **DesktopHostGateway\_Log<date-stamp>.json** im Verzeichnis logs innerhalb des Verzeichnisses schreiben, in dem Desktop Host installiert ist.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Windows-Benutzerkonto, auf dem Desktop Host läuft, Schreibberechtigung für das im Schlüssel **"File"** angegebene Verzeichnis hat.

4. Ändern Sie für den Schlüssel "**minimum-level**" den Wert auf die niedrigste Sicherheitsstufe, für die Sie in der Log-Datei Einträge erhalten wollen. Die folgenden Log-Level sind verfügbar. sortiert von der höchsten zur niedrigsten Stufe:

**Hinweis:** Die Namen der Log-Level sind case-sensitive.

Log Level	Beschreibung
<b>Critical</b>	Log-Einträge, die eine nicht wiederherstellbare Anwendung, einen Systemabsturz oder einen schwerwiegenden Fehler beschreiben, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern.
<b>Error</b>	Log-Einträge, die protokollieren, wenn der aktuelle Ablauf aufgrund eines Fehlers gestoppt wird. Diese Einträge weisen auf einen Fehler im aktuellen Ablauf hin, jedoch nicht auf einen anwendungsweiten Fehler.
<b>Warning</b>	Log-Einträge, die ein anomales oder unerwartetes Ereignis im Ablauf protokollieren, aber nicht zum Beenden der Anwendung führen.
<b>Information</b>	Log-Einträge, die den allgemeinen Ablauf der Anwendung protokollieren.
<b>Debug</b>	Log-Einträge, die zur interaktiven Analyse während der Entwicklung verwendet werden.
<b>Trace</b>	Diese Log-Einträge enthalten die detailliertesten Meldungen und können sensible Daten enthalten. Dieses Log-Level sollte niemals in einer Produktionsumgebung aktiviert werden.
<b>None</b>	Dieses Log-Level erzeugt keine Einträge.

Beispielsweise könnte die Route so bearbeitet werden, dass sie das folgende Attribut enthält:

```
"minimum-level": "Information",
```

Dieses Beispiel definiert, dass nur Meldungen des Levels Information bzw. höher Levels protokolliert werden.

**Hinweis:** Das Standard-Level einer Route ist mindestens Information und höchstens Critical. Die Route verwendet diese Level, wenn die installierte Datei **config.json** keinen **minimum-level** Eintrag enthält.

5. Ändern Sie den Wert des Schlüssels "**FileRollInterval**", um das Intervall, nach welchem eine neue Log-Datei erstellt werden soll, anzugeben. Die folgenden Intervalle sind verfügbar:

Interval	Beschreibung
Minute	Es wird jede Minute eine neue Log-Datei erstellt.
Hour	Es wird jede Stunde eine neue Log-Datei erstellt.
Day	Es wird jeden Tag eine neue Log-Datei erstellt.
Month	Es wird jeden Monat eine neue Log-Datei erstellt.
Year	Es wird jedes Jahr eine neue Log-Datei erstellt.
Infinite	Es wird nie eine neue Log-Datei erstellt.

6. Im Wert des Schlüssels "**FileByteLimit**" können Sie die maximale Größe in Bytes für eine Log-Datei festlegen, bei der eine neue Datei erstellt wird. Dieses Attribut ist nur aktiv, wenn der Wert des Schlüssels "**FileRollOnSize**" auf "**true**" gesetzt ist.
7. Im Wert des Schlüssels "**FileCountLimit**" können Sie die Anzahl der Log-Dateien angeben, die erstellt werden, bevor die älteste Datei gelöscht wird. Wenn Sie ältere Dateien nicht löschen möchten, setzen Sie den Wert auf "**null**".
8. Ändern Sie den Wert des Schlüssels "**FileRollOnSize**" auf "**true**", wenn eine neue Log-Datei erstellt werden soll, sobald die aktuelle Protokolldatei die maximale Größe in Bytes erreicht hat. Wenn Sie keine neuen Dateien auf Basis der Dateigröße erstellen möchten, setzen Sie den Wert auf "**false**".

**Hinweis:** Wenn "**FileRollOnSize**" auf "**true**" gesetzt ist, ist das Attribut "**write-to:File.fileSizeLimitBytes**" aktiv.

9. Für den Schlüssel "**OutputFormat**" können Sie die Struktur jeder Nachricht angeben, die in die Log-Datei geschrieben werden würde. Die folgenden Formate sind verfügbar:

Format	Beschreibung
Minimal	Meldung, die nur die Zeit, das Log-Level, die Exception und das Meldungsfield enthält.
Text	Meldung, die alle möglichen Felder als Liste von Schlüssel-Werte-Paaren enthält.
Json	Meldung, die Felder in einem kompakten JSON-Format in einer einzigen Zeile enthält. Dieses Format ist ideal für die Weiterverarbeitung in einem SIEM (Security Information and Event Management) oder zum Auslesen mit der Diagnostics Console.

10. Suchen Sie in der Datei innerhalb des **Hyland.Logging**-Elements nach **DesktopHostCore\_Log**.

Standardmäßig enthält die Route die folgenden Schlüssel- und Wertelemente, die Sie bei Bedarf bearbeiten können:

```
"DesktopHostCore_Log": {
  "File": "%LocalAppData%/Hyland/DesktopHost/logs/
DesktopHostCore_Log.json",
  "minimum-level": "Information",
  "FileRollInterval": "Day",
  "FileByteLimit": "10000000",
  "FileCountLimit": "30",
  "FileRollOnSize": "true",
  "OutputFormat": "Json"
  "include-profiles": "Desktop Host Core"
}
```

11. Für den Schlüssel **"File"** ersetzen Sie **"%LocalAppData%/Hyland/DesktopHost/logs/DesktopHostCore\_Log.json"** durch den Dateipfad der Log-Datei, einschließlich des Dateinamens, unter dem die Log-Datei gespeichert werden soll. Diese Datei muss eine .json Datei sein.

Zum Beispiel würde der oben genannte Standardpfad die Protokolle in eine Datei namens **DesktopHostCore\_Log<date-stamp>.json** im Verzeichnis logs innerhalb des für einen Benutzer angelegten Verzeichnisses schreiben.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Windows-Benutzerkonto, auf dem Desktop Host läuft, Schreibberechtigung für das im Schlüssel **"File"** angegebene Verzeichnis hat.

12. Bearbeiten Sie die anderen Schlüssel- und Wertepaare in der Diagnoseroute **DesktopHostCore\_Log** wie benötigt.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel **"include-profiles"** den Wert **"Desktop Host Core"** enthält.

13. Suchen Sie in der Datei innerhalb des **Hyland.Logging**-Elements nach **DesktopHostLauncher\_Log**. Standardmäßig enthält die Route die folgenden Schlüssel- und Wertelemente, die Sie bei Bedarf bearbeiten können:

```
"DesktopHostLauncher_Log": {
  "File": "%LocalAppData%/Hyland/DesktopHost/logs/
DesktopHostLauncher_Log.json",
  "minimum-level": "Information",
  "FileRollInterval": "Day",
  "FileByteLimit": "10000000",
  "FileCountLimit": "30",
  "FileRollOnSize": "true",
  "OutputFormat": "Json"
  "include-profiles": "Desktop Host Launcher"
}
```

14. Für den Schlüssel **"File"** ersetzen Sie **"%LocalAppData%/Hyland/DesktopHost/logs/DesktopHostLauncher\_Log.json"** durch den Dateipfad der Log-Datei, einschließlich des Dateinamens, unter dem die Log-Datei gespeichert

werden soll. Diese Datei muss eine .json Datei sein.

Zum Beispiel würde der oben konfigurierte Standardpfad die Protokolle in eine Datei namens **DesktopHostLauncher\_Log<date-stamp>.json** im Verzeichnis logs innerhalb des für einen Benutzer angelegten Verzeichnisses schreiben.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Windows-Benutzerkonto, auf dem Desktop Host läuft, Schreibberechtigung für das im Schlüssel "File" angegebene Verzeichnis hat.

15. Bearbeiten Sie die anderen Schlüssel- und Wertepaare in der Diagnoseroute **DesktopHostLauncher\_Log** wie benötigt.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel "include-profiles" den Wert "Desktop Host Launcher" enthält.

16. Speichern Sie die Datei und schließen Sie den Texteditor.
17. Starten Sie den Computer neu.

## Konfigurieren von Desktop Host zum Laden aller Dienste

In der Standardkonfiguration lädt Desktop Host alle Dienste, wenn ein Client die erste Verbindung zum Desktop Host herstellt. Standardmäßig wird für den Wert LoadServicesOnStartup false angenommen, um dieses bestehende Verhalten beizubehalten. Wenn Sie Dienste beim Starten laden müssen, müssen Sie diese Konfiguration zur Datei config.json hinzufügen und auf true setzen. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Desktop Host so konfigurieren, dass alle Dienste geladen werden wenn sich ein Benutzer am System anmeldet.

So konfigurieren Sie Desktop Host für das Laden aller Dienste:

1. Öffnen Sie die Datei **config.json** in einem Texteditor mit erweiterten Rechten.  
In einer Standardinstallation befindet sich die Datei im Verzeichnis *C:\ProgramData\Hyland\DesktopHost\bin*.
2. Fügen Sie in der Datei den folgenden Text nach einer bestehenden Konfiguration ein:

```
"LoadServicesOnStartup": true
```

**Zum Beispiel:**

```
{
  "WhitelistedAddress": [
    "https://www.example1.com",
    "https://www.example2.com"
  ],
  "LoadServicesOnStartup": true
}
```

**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass jedes Schlüssel-Wert-Element durch ein Komma getrennt ist.

3. Speichern Sie die Datei und schließen Sie den Texteditor.
4. Starten Sie den Computer neu.

## Konfigurieren von Desktop Host zum Laden bestimmter Dienste

In der Standardkonfiguration von Desktop Host werden alle Dienste geladen, die im Verzeichnis `..\services` vorhanden sind. Sie können alternativ konfigurieren, welche Dienste aus dem Verzeichnis `..\services` beim Start von Desktop Host geladen werden. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Desktop Host so konfigurieren, dass nur bestimmte Dienste geladen werden, wenn sich ein Benutzer am System anmeldet.

So konfigurieren Sie Desktop Host für das Laden bestimmter Dienste:

1. Öffnen Sie die Datei **config.json** in einem Texteditor mit erweiterten Rechten.

In einer Standardinstallation befindet sich die Datei im Verzeichnis `C:\ProgramData\Hyland\DesktopHost\bin`.

2. Fügen Sie in der Datei den folgenden Text ein:

```
{
  "WhitelistedServiceFolders": []
}
```

3. Ersetzen Sie für den Schlüssel **"WhitelistedServiceFolders"** den Default-Wert `[]` durch die Namen der Ordner, die sich direkt unter dem Verzeichnis `..\services` befinden und die gewünschten Dienste enthalten.

Jeder Ordnername muss in doppelte Anführungszeichen gesetzt werden, mehrere Ordnernamen müssen durch Kommas getrennt werden. Zum Beispiel:

```
{
  "WhitelistedServiceFolders": ["Example_Folder_1", "Example_Folder_2"]
}
```

**Hinweis:** Wenn für den Schlüssel **WhitelistedServiceFolders** kein Wert angegeben ist, werden alle im Verzeichnis `..\services` vorhandenen Dienste geladen. Achten Sie darauf, dass jedes Schlüssel-Wert-Element durch ein Komma getrennt ist.

4. Speichern Sie die Datei und schließen Sie den Texteditor.
5. Starten Sie den Computer neu.

## Problembhebung im Desktop Host

Dieser Abschnitt beschreibt bekannte Probleme, die beim Desktop Host auftreten können, und wie Sie diese beheben.

Beachten Sie die folgenden Abschnitte:

- [Eine URL aus der Whitelist wird nicht geöffnet](#)
- [Eingeschränkte Funktion von Desktop Host in Chrome und Edge](#)
- [Eingeschränkte Funktion des Desktop Hosts im Firefox-Browser](#)
- [Firefox stellt unter Windows 8.1 oder Windows Server 2012 R2 keine Verbindung her](#)
- [Zertifikatsprobleme unter Windows Server 2012 R2 Standard](#)

- Fehler bei der Installation unter Windows
- Problem bei der Ausführung von Befehlen und beim Streaming
- Verzögerung beim Starten von Desktop Host
- Problem bei der Deinstallation oder Reparatur von Desktop Host

## Eine URL aus der Whitelist wird nicht geöffnet

**Problem:** Beim Versuch, eine URL aus der Whitelist mit Internet Explorer oder Microsoft Edge zu öffnen, wird die URL nicht geöffnet.

**Lösung:** Die URL aus der Whitelist könnte von der Netzwerkisolation blockiert werden, eine Anwendungssicherheitsfunktion von Windows, die bestimmte Arten der Netzwerkkommunikation einschränkt. Sie können diese Einschränkung deaktivieren, indem Sie den Loopback für den Netzwerkzugriff aktivieren. So können Sie die URL im Browser öffnen.

**Zu beachten:** Das Aktivieren von Loopback ist nur für Entwicklungs- oder Debugging-Zwecke vorgesehen. Ziehen Sie die Microsoft-Dokumentation zum Aktivieren von Loopback und zur Fehleranalyse bei der Netzwerkisolation zu Rate, bevor Sie Befehle ausführen, die Sicherheitsfunktionen Ihrer Umgebung deaktivieren.

Um Loopback zu aktivieren, führen Sie folgenden Befehl mit PowerShell und mit erweiterten oder Administratorrechten aus:

```
CheckNetIsolation LoopbackExempt -a -n="Microsoft.Microsoft-Edge_8wekyb3d8bbwe"
```

## Eingeschränkte Funktion von Desktop Host in Chrome und Edge

**Problem:** Die Erstellung einer Verbindung zwischen Desktop Host und Webanwendungen, die für das HTTP-Protokoll konfiguriert sind, ist in einigen Versionen von Chrome und Edge nicht möglich.

**Lösung:** Um Cross-Site-Request-Forgery (CSRF)-Angriffe zu verhindern, hat Chrome in den Versionen 94 und höher einige Einschränkungen eingeführt. Daher sind Anfragen für den Zugang zu privaten Netzen von unsicheren öffentlichen Websites nun veraltet. Ähnliche Versionen von Edge, die die Chromium-Engine verwenden, sind ebenfalls betroffen. Sie können Chrome und Edge so konfigurieren, dass sie von unsicheren öffentlichen Netzwerken aus auf eingeschränkte private Netzwerke zugreifen, indem Sie die Einstellung "block-insecure-private-network-requests" ändern. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation von Chrome und Edge zum privaten Netzwerkzugang (PNA).

Um Chrome entsprechend zu konfigurieren, führen Sie die folgenden Schritte aus, nachdem Sie eine neue Registerkarte in Chrome geöffnet haben:

1. Geben Sie in der Adress-Zeile folgendes ein: `chrome://flags/#block-insecure-private-network-requests`.
2. Selektieren Sie **Disabled** von der Drop-Down-Liste neben der **Block insecure private network request** Einstellung.

Um Edge entsprechend zu konfigurieren, führen Sie die folgenden Schritte aus, nachdem Sie eine neue Registerkarte in Edge geöffnet haben:

1. Geben Sie in der Adress-Zeile folgendes ein: `edge://flags/#block-insecure-private-`

`network-requests`.

2. Selektieren Sie **Disabled** von der Drop-Down-Liste neben der **Block insecure private network request** Einstellung.

Wenden Sie sich alternativ an Ihren Systemadministrator, um Ihre Webanwendungen so zu konfigurieren, dass sie nur das HTTPS-Protokoll verwenden.

## Eingeschränkte Funktion von Desktop Host in Firefox

**Problem:** Desktop Host funktioniert im Firefox-Browser nicht wie erwartet.

**Lösung:** Desktop Host benötigt ein gültiges CA-Zertifikat (Certificate Authority), um die Kommunikation mit einer Web-Anwendung zu ermöglichen. Obwohl ein selbstsigniertes Zertifikat als CA-Zertifikat verwendet wird, erkennt Firefox dieses CA-Zertifikat nicht, wenn der Browser nicht entsprechend konfiguriert ist. Sie können Firefox so konfigurieren, dass nach CAs gesucht wird, denen bei der Ausstellung von Zertifikaten für die TLS (Transport Layer Security) Webserver-Authentifizierung vertraut wird, indem Sie die Einstellung **security.enterprise\_roots.enabled** ändern.

Um Firefox entsprechend zu konfigurieren, führen Sie die folgenden Schritte aus, nachdem Sie eine neue Registerkarte in Firefox geöffnet haben:

1. Geben Sie in der Adresszeile **about:config** ein und klicken Sie dann auf **Risiko akzeptieren und fortfahren**.
2. Geben Sie **enterprise** im Feld **Suchen** ein und doppelklicken Sie dann auf die Einstellung **security.enterprise\_roots.enabled**, um deren Wert auf **True** zu ändern.

**Hinweis:** Wenn Sie Desktop Host deinstalliert und neu installiert haben, müssen Sie die Einstellung **security.enterprise\_roots.enabled** auf **False** und dann wieder auf **True** ändern.

3. Starten Sie Firefox neu.

## Firefox stellt unter Windows 8.1 oder Windows Server 2012 R2 keine Verbindung her

**Problem:** Bei der Verwendung von Firefox mit älteren Versionen von Windows kann Desktop Host nicht wie erwartet eine Verbindung herstellen.

**Lösung:** Desktop Host benötigt adäquate Verschlüsselungsregeln wie z.B. eine Cipher Suite, um die Kommunikation mit einer Webanwendung zu sichern. Firefox verwendet das HTTP/2-Protokoll, das nicht mit den unter Windows 8.1 und Windows Server 2012 R2 verfügbaren Standard-Cipher-Suites funktioniert. Sie können die Datei **config.json** so konfigurieren, dass nur das HTTP/1-Protokoll für Desktop Host aktiviert wird:

1. Öffnen Sie die Datei **config.json** in einem Texteditor. In einer Standard-Installation befindet sich diese Datei an einem der folgenden Verzeichnisse:
  - Vor der Installation befindet sich die Datei im gleichen Verzeichnis wie das Installationsprogramm.
  - Nach einer Windows-Installation befindet sich die Datei im Verzeichnis **C:\Programdateien\Hyland\DesktopHost\bin**.

2. Fügen Sie folgenden Text ein:

```
"Kestrel": {
  "EndpointDefaults": {
    "Protocols": "Http1"
  }
}
```

3. Speichern Sie die Datei **config.json** und schließen Sie den Texteditor.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Haben Sie Desktop Host noch nicht installiert, speichern Sie die Datei **config.json** im selben Verzeichnis wie das Installationsprogramm von Desktop Host.
  - Wenn Sie Desktop Host bereits installiert haben, starten Sie die Anwendung neu.

Alternativ können Sie Firefox auch so konfigurieren, dass HTTP/2 deaktiviert wird, indem Sie die Präferenz **network.http.spdy.enabled.http2** ändern.

Um Firefox entsprechend zu konfigurieren, führen Sie die folgenden Schritte aus, nachdem Sie eine neue Registerkarte in Firefox geöffnet haben:

1. Geben Sie in der Adresszeile **about:config** ein und klicken Sie dann auf **Risiko akzeptieren und fortfahren**.
2. Geben Sie **http2** im Feld **Suchen** ein und doppelklicken Sie dann auf die **network.http.spdy.enabled.http2** Einstellung, um deren Wert auf **False** zu ändern.

**Hinweis:** Wenn Sie Desktop Host deinstalliert und neu installiert haben, müssen Sie die Einstellung **network.http.spdy.enabled.http2** auf **True** und dann wieder auf **False** ändern.

3. Starten Sie Firefox neu.

## Zertifikatsprobleme unter Windows Server 2012 R2 Standard

**Problem:** Nach der erfolgreichen Installation von Desktop Host wird ein Zertifikatssicherheitsfehler angezeigt, wenn Sie versuchen, mit älteren Versionen von Internet Explorer und Windows Server 2012 R2 Standard auf Desktop Host zuzugreifen.

**Lösung:** Bei der Kommunikation mit Desktop-Host auf älteren Versionen des Internet Explorers wird den Zertifikaten auf der Grundlage des DNS-Feldes (Domain Name System) der Zertifikate und nicht des IP-Adressfeldes (Information Protocol) vertraut. Um die Arbeit mit Desktop Host fortzusetzen, führen Sie die folgenden Schritte aus, nachdem das Popup-Fenster mit der Zertifikatssicherheitswarnung angezeigt wurde:

1. Klicken Sie in dem Pop-up-Fenster auf **Yes**.
2. Klicken Sie im nächsten Popup-Fenster, in dem Sie gefragt werden, ob Sie der Website die Ausführung eines Programms erlauben möchten, auf **Allow**.

## Fehler bei der Installation unter Windows

**Problem:** Bei der Installation von Desktop Host erscheint der folgende Fehler: Service 'Hyland Desktop Host Gateway' (Hyland.DesktopHost.Gateway) failed to start. Vergewissern Sie sich, dass Sie über ausreichende Berechtigungen zum Starten von Systemdiensten während der Installation des Desktop Hosts verfügen.

**Lösung:** Diese Fehlermeldung erscheint häufig bei Berechtigungsproblemen mit dem Konto, auf dem der Hyland.DesktopHost.Gateway-Prozess läuft. Öffnen Sie die Ereignisanzeige, um detaillierte Informationen über den Fehler zu finden oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

## Problem bei der Ausführung von Befehlen und beim Streaming

**Problem:** Das Ausführen eines Befehl oder das Durchführen von Streaming-Funktionen mit Hyland Desktop Host funktioniert nicht wie erwartet und die folgende Fehlermeldung erscheint in der Datei

**DesktopHostCore\_Log.json:** "Message": " chunk Size violated size limit exceeded".

**Lösung:** Desktop Host ist zum Austausch von Daten und zur Kommunikation mit den untergeordneten Komponenten über Nachrichten konfiguriert. Sie können die Default-Nachrichtengröße für Desktop Host konfigurieren.

So konfigurieren Sie die Nachrichtengröße für Desktop Host:

1. Öffnen Sie die Datei **config.json** in einem Texteditor mit erweiterten Rechten.  
In einer Standardinstallation befindet sich die Datei im Verzeichnis *C:\ProgramData\Hyland\DesktopHost\bin*.
2. Fügen Sie in der Datei den folgenden Text ein:

```
{  
  "MaximumReceiveMessageSize": 128  
}
```

**Hinweis:** Überschreitet die Größe einer Nachricht den Defaultwert von 128 KB, wird die Verbindung abgebrochen. Ein niedrigerer Wert kann zwar die Leistung verbessern, wird jedoch nicht empfohlen.

3. Speichern Sie die Datei und schließen Sie den Texteditor.
4. Starten Sie den Computer neu.

## Verzögerung beim Starten von Desktop Host

**Problem:** Wenn Desktop Host zum ersten Mal gestartet wird oder sich ein Benutzer an einem Computer anmeldet, kommt es zu einer unerwarteten Verzögerung beim Start von Desktop Host.

**Lösung:** In der Standardkonfiguration von Desktop Host werden alle Dienste geladen, die im Verzeichnis *..\services* vorhanden sind. Sie können alternativ konfigurieren, welche Dienste aus dem Verzeichnis *..\services* beim Start von Desktop Host geladen werden.

So konfigurieren Sie Desktop Host für das Laden bestimmter Dienste:

1. Öffnen Sie die Datei **config.json** in einem Texteditor mit erweiterten Rechten.  
In einer Standardinstallation befindet sich die Datei im Verzeichnis *C:\ProgramData\Hyland\DesktopHost\bin*.
2. Fügen Sie in der Datei den folgenden Text ein:

```
{
```

```
"WhitelistedServiceFolders": []  
}
```

3. Ersetzen Sie für den Schlüssel "**WhitelistedServiceFolders**" den Default-Wert [ ] durch die Namen der Ordner, die sich direkt unter dem Verzeichnis `..\services` befinden und die gewünschten Dienste enthalten.

Jeder Ordnername muss in doppelte Anführungszeichen gesetzt werden, mehrere Ordnernamen müssen durch Kommas getrennt werden. Zum Beispiel:

```
{  
  "WhitelistedServiceFolders": ["Example_Folder_1", "Example_Folder_2"]  
}
```

**Hinweis:** Wenn für den Schlüssel **WhitelistedServiceFolders** kein Wert angegeben ist, werden alle im Verzeichnis `..\services` vorhandenen Dienste geladen. Achten Sie darauf, dass jedes Schlüssel-Wert-Element durch ein Komma getrennt ist.

4. Speichern Sie die Datei und schließen Sie den Texteditor.
5. Starten Sie den Computer neu.

## Problem bei der Deinstallation oder Reparatur von Desktop Host

**Problem:** Desktop Host lässt sich nicht wie erwartet deinstallieren oder reparieren und es wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: "There is a problem with this Windows Installer package. A program required for this install to complete could not be run. Contact your support personnel or package vendor".

**Lösung:** Dieser Fehler tritt auf, weil bestimmte Dateien im Ordner `..\bin` fehlen. Sie können eine vorhandene Instanz von Desktop Host mit dem **Microsoft Program Install and Uninstall Troubleshooter** deinstallieren und anschließend neu installieren.

So deinstallieren Sie Desktop Host mit dem **Microsoft Program Install and Uninstall Troubleshooter**:

1. Laden Sie **Microsoft Program Install and Uninstall Troubleshooter** von der Microsoft-Website herunter und starten Sie es.
2. Klicken Sie auf **Next** und im folgenden Dialog auf **Uninstalling**.
3. Wählen Sie aus der Liste der auf Ihrem Computer installierten Programme Desktop Host aus und klicken Sie dann auf **Next**.
4. Klicken Sie im nächsten Fenster auf **Yes, try uninstall**.
5. Klicken Sie auf **Schließen**.